

Datenschutzhinweise – Interne Meldestelle nach Hinweisgeberschutzgesetz

Kern & Stelly Medientechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Datenschutzhinweise Interne Meldestelle.....	1
1.1	Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?	1
1.2	Wie erreichen Sie die Datenschutzbeauftragte?.....	1
2	Bereitstellung der Webseite.....	1
3	Nutzung des Whistleblower-Systems	2
4	Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?	3

1 Datenschutzhinweise Interne Meldestelle

Wir informieren Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung zustehen. Welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten und zu welchem Zweck, hängt von der jeweiligen Meldung durch den Hinweisgebenden ab.

1.1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche ist:

Kern & Stelly Medientechnik GmbH
Sportallee 8
22335 Hamburg
Geschäftsführer: Lutz Kern, Andreas Stelly

Telefon: +49 40 572 014 0
E-Mail: Datenschutz@kern-stelly.de

1.2 Wie erreichen Sie die Datenschutzbeauftragte?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

intersoft consulting services AG
Herr Christopher Schewior
Beim Strohhouse 17
20097 Hamburg

Telefon: +49 40 790 235-261
E-Mail: CSchewior@intersoft-consulting.de

2 Bereitstellung der Webseite

Wenn Sie das Internetangebot der Webseite nutzen, werden durch die Internetserver (Webserver) automatisch technische Zugriffsdaten aufgezeichnet und ausgewertet. Diese Daten können jedoch nicht einer bestimmten Person zugeordnet werden; der einzelne Benutzer bleibt hierbei anonym. Eine Zusammenführung mit anderen Daten findet nicht statt.

Art der Daten

Die gespeicherten Daten sind Browsertyp, Browserversion, verwendetes

Betriebssystem, Referrer URL, Hostname, Uhrzeit der Serveranfrage, IP-Adresse, Browser User-Agent und der Grund der verdächtigen Aktivität.

Zweck der Verarbeitung

Die Erhebung der genannten Daten dient der technisch fehlerfreien Darstellung und Optimierung der Webseite.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs.1 S.1 lit. f) DSGVO. In den genannten Zwecken liegt auch das berechnete Interesse an der Datenverarbeitung im Sinne des Art. 6 Abs.1 S.1 lit. f) DSGVO.

Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Widerspruchsmöglichkeit

Soweit Daten im beschriebenen Umfang erfasst werden, ist dies für die Sicherung und den Betrieb der Website zwingend erforderlich. Es besteht daher keine Widerspruchsmöglichkeit.

3 Nutzung des Whistleblower-Systems

Wenn Sie eine Meldung über die von uns betriebene Meldeplattform vornehmen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten sowie die personenbezogenen Daten von Personen, die Sie in Ihrer Meldung nennen.

Art der Daten

Im Rahmen der Nutzung der Meldeplattform werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Vorname, Nachname (sofern Sie Ihre Identität offenlegen)
- E-Mail-Adresse
- ggf. Kontaktdaten (Telefon, Fax, Adresse)
- ggf. weitere personenbezogene Daten, die sich aus dem gemeldeten Sachverhalt ergeben.

Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen als Hinweisgebenden erhalten.

Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zum Zweck der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, die sich aus dem Hinweisgeberschutzgesetz ergeben.

Rechtsgrundlage: Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO i.V.m. §§ 12, 13, 14 HinSchG)

Wir – die Kern & Stelly Medientechnik GmbH – übernehmen die Aufgaben der internen Meldestelle nach §§ 12, 13 und 14 HinSchG. Nach § 10 HinSchG sind die Meldestellen befugt, personenbezogene Daten zu verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Eine Datenweitergabe erfolgt immer nur im Zusammenhang mit der Meldung des Hinweisgebenden an das entsprechende Unternehmen.

Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Eine Datenweitergabe an Länder außerhalb der Europäischen Union ist nicht vorgesehen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Damit verbunden ist eine gesetzliche Verpflichtung zur Dokumentation der Meldungen.

Die Dokumentation wird drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

4 Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen. Dabei können die Einschränkungen nach §§ 29, 34 und 35 BDSG gelten.

Darüber hinaus steht Ihnen unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der

Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten oder öffentlichen Interesses?

Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt.

Unbeschadet dieser Rechte und der Möglichkeit einer Geltendmachung eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihr Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, geltend zu machen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).